



Protokoll: Sitzung am 23.06.2011

Seite 1 (3)

Ort: Mensa des Gottfried-Keller-Gymnasiums
Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Leitung: Herr Koch, ab TOP 3 Herr Nogossek
Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste – Elternvertreter/innen

Schulleitung: Herr Kreitmeyer
Lehrervertreter/in: niemand
Schülervertreter/in: Moritz Heine
Protokoll: Frau Jakschies

TOPs

1. Begrüßung, Bestimmung eines Protokollanten, Festlegung der Tagesordnung, Genehmigung vorliegender Protokolle
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte, Fragen und Anregungen aus den Klassen
4. Bericht der Schulleitung / Beantwortung von Anfragen (G8, MSA, Ganztagsgymnasium, neuer Kurs „Studium und Beruf“, Schulinterne Vorgaben zur Leistungsbewertung, Erfahrungen mit dem „Bildungspaket“, Baumaßnahmen, Aussichten auf das neue Schuljahr)
5. Stand der Schulprogrammarbeit
6. Anträge (Informationsfluss und Vernetzung der Eltern)
7. Berichte aus den Gremien (Schulkonferenz, GK, FK, Förderverein, BEA, BSB, LEA, LSB)
8. Schulfest am 25.06.2011
9. Verschiedenes

TOP 1

Nach Zustimmung zur Tagesordnung wurde das Protokoll vom 23.2.2011 genehmigt.



Protokoll: Sitzung am 23.06.2011

Seite 2 (3)

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Wie von der GEV in der letzten Sitzung beschlossen, sind Themenabende durchgeführt worden. Der erste Themenabend Cannabisprävention musste ohne den Referenten durchgeführt werden, da dieser terminliche Probleme hatte. Der zweite Themenabend Mathematik war von der Fachbereichsleiterin Frau Kolletschek hervorragend mit einem Power Point Vortrag vorbereitet worden. Am dritten Themenabend gab es Informationen zum Auslandsschuljahr. Im nächsten Schuljahr sind weitere Themenabende geplant: Neue Medien an Schulen, Internetsucht u.a.m.

TOP 3 Berichte, Fragen und Anregungen aus den Klassen

Es gab keine Fragen und Anregungen aus den Klassen.

TOP 4 Bericht der Schulleitung

Herr Kreitmeyer beantwortete die Fragen zu folgenden Themen.

- **G 8**

Der Jahrgang ist zwar stärker belastet als die G 9 Jahrgänge. Damit sei aber keine Verschlechterung der Leistungen verbunden. Drei Schüler/innen wollen freiwillig wiederholen, zwei müssen wiederholen und drei verlassen freiwillig die Schule.

- **MSA**

Den MSA haben alle Schüler/innen bestanden. Die Prüfungsnoten waren im Durchschnitt insgesamt viel besser als die Gesamtjahresnote: Deutsch 2,4; Englisch 1,7; Mathematik 2,8 und 3,3. Da die Präsentationsprüfung in diesem Schuljahr intensiver war, hat sich die Durchschnittsnote von 1,87 auf 1,73 verbessert.

- **Ganztagsgymnasium, Aussicht auf das neue Schuljahr**

Im neuen Schuljahr beginnen 189 Schüler/innen. Damit wird es sechs Klassen in Jahrgangsstufe 7 geben. Die Jahrgangsstufe 8 wird fünf Klassen, die Jahrgangsstufe 9 wird vier Klassen und die Jahrgangsstufe 10 wird drei Klassen haben.

Zusätzlich wird im kommenden Schuljahr ein neuer Sozialpädagoge (Herr Dube) gemeinsam mit Frau Schmidt die Schulstation betreuen.

Es werden vier zusätzliche Lehrer/innen eingestellt. Herr Brehme für Sport und Englisch, Herr Erler für Erdkunde und Informatik, Mathematik Sek I und die beiden ehemaligen Referendarinnen Frau Graf für Englisch und Spanisch sowie Frau Petschaelis für Sport und Erdkunde.

Zum neuen Schuljahr werden zehn digitale Whiteboards beantragt. Davon sollen vier fahrbare Whiteboards im 3. und 4. Stock vorgehalten werden, während für die Kursphase vier weitere Whiteboards fest installiert werden sollen, da diese mit einem fest installierten Beamer verbunden sind und insbesondere für Präsentationen genutzt werden sollen. Ein bis zwei Whiteboards sind für die Lehrer/innen vorgesehen. In England und Finnland ist in den Schulen das Arbeiten mit Whiteboards Standard. Bei den Lehrer/innen sind Offenheit für das neue Medium und die Bereitschaft für entsprechende Fortbildungen Voraussetzung für den Einsatz des Whiteboards im Unterricht.



Protokoll: Sitzung am 23.06.2011

Seite 3 (3)

- **Neuer Kurs „Studium und Beruf“**

Der Kurs „Studium und Beruf“ kann als neuer Pflichtkurs in der Oberstufe angeboten werden und gehört zu den sieben Kursen, für die Teilnahmepflicht besteht, die aber nicht zensiert werden. Zu dem Kurs wird für die Lehrer/innen eine Fortbildung angeboten. Den Schulen steht es frei, den Kurs anzubieten. An unserer Schule wird der Kurs im nächsten Schuljahr angeboten.

- **Schulinterne Vorgaben zur Leistungsbewertung**

Die schulinternen Vorgaben zur Leistungsbewertung, die den Eltern zur Verfügung gestellt werden sollen, um die Notengebung transparenter zu machen, sind noch nicht abschließend abgestimmt worden.

- **Erfahrungen mit dem „Bildungspaket**

Zum Bildungspaket gibt es auf der Homepage www.bea-charlottenburg-wilmersdorf.de oder <http://www.bea-charlottenburg-wilmersdorf.de/index.php?option=com-contentview=categoryid=591&Itemid=371> zahlreiche Links zum Nachlesen. Für Fragen steht zudem Herr Nogossek zur Verfügung.

- **Baumaßnahmen**

Die Schule bekommt weitere Räume der Elisabethschule im 3. und 4. Stock dazu. Die Umbaumaßnahmen haben schon begonnen und sind nach den Sommerferien abgeschlossen. In den großen Fluren dürfen nun mit Zustimmung der Bauaufsichtsbehörde Tische und Stühle fest installiert werden. Die 7. und 8. Klassen können dann die Studienzeiten in diesem Bereich durchführen.

Die Mediothek kann nach den Sommerferien auch von der Oberstufe genutzt werden. Neben der Mediothek wird ein zusätzlicher Computerraum entstehen. Im zweiten Stock wird neben dem Lehrerzimmer ein zusätzlicher Raum für Lehrerarbeitsplätze entstehen.

TOP 5 Stand der Schulprogrammarbeit

Die Leitungsteam der Schule und die Schulkonferenz befassen sich derzeit mit der Fortschreibung des Schulprogramms. Mit der Schulaufsicht ist die Vorlage eines fortgeschriebenen Schulprogramms für Juni 2012 vorgesehen.

TOP 6 Anträge

Zur schnellen und möglichst breiten Weitergabe von Informationen sollen auf den ersten Elternabenden mit Einverständnis der Eltern eine E-Mailliste der Eltern (!) zusammengestellt und den Elternvertretern zur Verfügung gestellt werden. Das gilt insbesondere für die neuen Klassen. Veranstaltungshinweise, Informationen etc. könnten dann schneller verteilt werden und führen vielleicht dazu, dass Informationen breiter gestreut und die Eltern besser eingebunden werden können.

Folgender Vorschlag zur Beschlussfassung wurde einstimmig angenommen:

Die GEV bittet die Schulleitung und Klassenlehrer/innen insbesondere der neuen 7. Klassen am ersten Elternabend dafür Sorge zu tragen, dass sich die Eltern freiwillig in eine E-Mail-Liste eintragen und dass diese Liste mit Zustimmung der Eltern den



Protokoll: Sitzung am 23.06.2011

Seite 4 (3)

Elternvertreter/innen für schulinterne Zwecke zur Verfügung gestellt wird.

Top 7 Berichte aus den Gremien

Der Förderverein hat einen neuen Flyer, die Werbung für den Förderverein wird verstärkt in Angriff genommen. Ein Stand wird auf dem Schulfest präsent sein.

Es wurde über die Fachkonferenz Sport sowie die Schulkonferenz berichtet.

Der Landeselternausschuss plant für den 10. September eine große Demo, bei der für starke Berliner Schulen demonstriert werden soll.

Top 8 Schulfest am 25.6.2011

Das Schulfest wird mit der Einweihung des Hofes durch die Bezirksstadträte Herr Naumann und Herr Gröhler eröffnet. Neben Darbietungen verschiedener Klassen werden zwei Schulbands spielen. Für Kulinarisches ist gesorgt. Der neu angeschaffte Grill kommt erstmalig zum Einsatz.

Top 9 Verschiedenes

Dazu gab es keine Anmerkungen.

Jakschies